

mit dem Zweck der Gesellschaft unvereinbar nicht gestattet. Aufnahme findet jeder unbescholtene, gebildete Mann ohne Unterschied der Confession, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Den Vorstand bilden die Herren Th. Delrichs, Präses; H. E. Rademacher, Vicepräses, Th. Weber, Secretair, und F. Lundeberg, Beisitzer. Gesellschaftslocal: Logensaal (Gr. Drehbahn) und Sagebiel's Etablissement.

**Beamten-Casino**, gegründet im September 1872. Eine Vereinigung von activen und ehemaligen (pensionirten oder ehrenvoll entlassenen) Beamten hamburgischer Staatsbureaus und Angestellten der vom Hamburger Staate vermalten Anstalten und Behörden, welche eine gleichartige verantwortliche, mit festem Gehalte verbundene Stellung einnehmen, bewirkt durch regelmäßige Zusammenkünfte Gelegenheit zu geselliger Unterhaltung und freundschaftlicher Annäherung unter Kollegen sowie zur Besprechung gemeinschaftlicher Interessen zu bieten. Die zwanglosen Versammlungen während des Wintersemesters finden in den Clubzimmern des Beamten-Casinos (Neuerwall 72) wöchentlich auch die gelesten Zeitungen aufliegen, Sonnabends Abends von 7 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Uhr statt. Außerdem wird einmal monatlich eine größere Versammlung (Gesellschaftsabend) abwechselnd mit beherrschenden oder unterhaltenden Vorträgen abgehalten. Der Vorstand besteht aus 7 Personen. Präses Herr W. Ritze Aufsichtsbehörde für die Ständesämter, Neuerwall 71, Briefkasten Neuerwall 72).

**Bürger-Verein zu Barmbeck**, gegründet am 29. August 1859, zur Berathung, Förderung und eventueler Vertretung lokaler und gesellschaftlicher Interessen, sowie zur Veranstaltung geselliger Vergnügungen der Mitglieder und ihrer Familien. Von den Unterhaltungen ist die Erörterung politischer und religiöser Fragen ausgeschlossen. Die Versammlungen im Separat-Rokal finden jeden Mittwoch in Herrn Zeitinger's Etablissement statt. Die Vereinsbibliothek umfaßt 5000 Bände. Präses Herr W. Erler. Mitgliederzahl 250.

**Bürgerverein von St. Pauli**, gegründet am 8. März 1843. Derselbe hat den Zweck, communale Angelegenheiten zu besprechen, bestehenden Mängeln abzuhelfen und nützliche und wohlthätige Einrichtungen zu fördern; verbunden mit gesellschaftlichen Unterhaltungen. Eine Bibliothek von ca. 4500 Bänden, welche alljährlich ergänzt wird, steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Jeder Bürger des hamburgischen Staates kann als ordentliches Mitglied, Bürger benachbarter Staaten können als sociale Mitglieder aufgenommen werden, insofern ihre sociale Stellung und ihre Unbescholtenheit documentirt sind. Der Verein zählt 3,300 Mitglieder. Das Vereinslocal ist Heinestraße 12 bei Herrn Haf. Der Vorstand besteht 3,3 aus den Herren Georg Bendix, Präses; Gustav Heins, Vicepräses; L. Behrens, Cassirer; W. I. Lembcke, 1. Schriftführer; Dr. Halben, 2. Schriftführer; H. S. von Hein, 1. Bibliothekar; A. C. von Halen, 2. Bibliothekar; C. E. W. Knop und Ehlers als Assistenten.

**Bürgerverein, Winterhude**, gestiftet den 27. September 1872 zur Beförderung der communalen Interessen der Ortschaft und ihrer nächsten Umgebung, sowie zur Veranstaltung geselliger Zusammenkünfte und bildender Unterhaltung. Mitgliederzahl: 104. Vereinslocal bei Herrn Schöning in Winterhude. Präses des Vereins: Herr Sigelka, daselbst.

**Club „Getreue Nachbarschaft“**, gestiftet 1872. Die Mitglieder halten an jedem Mittwoch Abend eine freundschaftliche Zusammenkunft und veranstalten zu Weihnacht in stiller Weise eine Bescherung für verschämte Arme. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Bischof (Neust. Neustraße 86), Präses des Vereins.

**Club „Sermutha“**, gegründet am 4. Juli 1875. Derselbe will seinen Mitgliedern eine billige und anständige Unterhaltung bieten, damit der Besuch öffentlicher Locale mehr und mehr vermieden werde. Jeder gebildete junge Mann findet Aufnahme gegen Erlegung eines Eintrittsgeldes von 1 M.; wöchentlich Beitrag 15 Pfennige. Anmeldungen zum Beitritt sind niederzulegen im Briefkasten des Clubs, Böhmtenstraße unter 5 bei Frau Broe. Buhr.

**Einsbütteler Verein**, gestiftet 1866 zur Förderung der communalen Interessen Einsbüttels und dessen nächster Umgebung, sowie zur Veranstaltung geselliger Zusammenkünfte und bildender Unterhaltung. Während des Winters hält der Verein alle 14 Tage regelmäßige Zusammenkünfte. Dem Vorstand gehören 9 Vereinsmitglieder an: Erster Vorsitzender, Herr D. H. Fehlandt; zweiter Vorsitzender, Herr C. E. Böll, 1. Cassenführer: Herr F. S. L. Herbst.

**Freundschaftsbund des ehemaligen Bürgermilitärs** zur Erhaltung des kameradschaftlichen Verhältnisses zwischen den Mitgliedern des Bürgermilitärs. Vorstand: Hr. Johs. Witt, Präses, Hr. A. R. C. Sandvoss, Hr. F. H. C. Bullhorn, Hr. C. R. Dümmagen u. Hr. A. S. Witte, bei welchen nähere Mittheilungen, sowie die Statuten zu haben sind; auch nehmen dieselben Beitrittsmeldungen entgegen.

**Freundschaftsbund von 1875**, gegründet am 18. October desselben Jahres behufs Bildung eines engeren Freundestreffes, welches jungen Leuten eine angenehme, gemüthliche Unterhaltung gewährt. Im Winter betheiligen sich die Mitglieder am einem Tanzfranzögen, verbunden mit theatralischen Aufführungen, Vorträgen und Mahlzeiten; im Sommer werden Land- und Wasserpartien u. arrangirt. Jeder unbescholtene junge Mann kann die Mitgliedschaft erwerben. Eintrittsgeld 1 M., monatlicher Beitrag 80 Pf. Behufs Aufnahme wende man sich an den Präses Herrn F. Meiner, 2. Jacobsstraße 9.

**General-Familien-Verein „Hamburg“, Urverein für reuefreie Haus- und Familien-Politik**, gestiftet am 19. November 1867, bewirkt die Förderung eines wohlgeordneten Haus-, Ehe- und Familien-Lebens und die Lösung der Social- oder Familien- und Arbeiter-Frage auf friedlichem Wege. Präses: Herr F. S. Desenich jr. Wegen der Aufnahme hat man sich schriftlich und frankirt zu melden bei Herrn F. S. Desenich jr., Hamburg, Barmbeck, Hamburgerstr. 34.

**Germania**, Gesellschaft von 1860, gestiftet am 14. Novbr. genannten Jahres, um unter den Mitgliedern ein herzliches Freundschaftsbündniß zu schaffen. Im Gesellschaftslocal „Erholung“ beim Dragonerfall, findet monatlich eine Versammlung statt, in welcher durch Musik, Gesang, Vorträge u. geistig anregende Unterhaltung geboten wird. Der Briefkasten der Gesellschaft befindet sich im Gesellschaftslocal, woselbst auch Näheres zu erfragen ist.

**Hamburger Schützen-Gesellschaft**, gegründet den 15. November 1860, und 3,3 circa 700 Mitglieder zählend. Der Schützenhof zu Barmbeck ist Eigenthum der Gesellschaft resp. des aus denselben gebildeten Actienvereins. Dasselbst befinden sich 10 Schießbahnen von 450 bis 1050 Fuß Distanz und 2 Pistolen-Schießbahnen. Sowohl die Wirtschaftsgebäude, wie der mit schönen Bäumen gezeierte geräumige Garten sind in vorzüglichem Stande. Das Schützenfest wird alljährlich abgehalten. Die Gesellschaft hat sich seit 1868 dem Nordwestdeutschen Bezirk des deutschen Schützenbundes angeschlossen. In den Jahren, wo ein allgemeines deutsches Bundes-Schützenfest nicht abgehalten wird, soll ein Bezirks-Manderschießen und gleichzeitig ein Schützenag zur Berathung der Bundes- und Vereinsangelegenheiten stattfinden. Dem Vorstand gehören folgende Herren an: Georg Felge jun., Präses; E. Moos, Vicepräses; D. C. Brandt, Cassirer; F. W. Riepermann, Secretair; A. F. Nagel, W. F. Dietmann und E. Wirt. Die Vorstandsmitglieder, sowie der Schützenmeister Herr Renzel und der Wirth des Schützenhofes Herr Kaufe nehmen Beitrittsanmeldungen entgegen.

**Harmonie**, gegründet am 15. November 1789. Der Club bietet seinen Mitgliedern reiche Mittel zu geselliger Unterhaltung. In dem ihm eigenthümlich geborenen, elegant eingerichteten, auf den gr. Bleichen 19 belegenen Etablissement befinden sich Conversations- und Spielzimmer, ein Billardsaal, ein Lesezimmer sowie eine reichhaltige Bibliothek, deren Katalog gedruckt vorliegt. In dem hübschen Speisesaal täglich table d'hôte und einige Mal jährlich größere Diners. Der Club zählt ca. 400 Mitglieder, welche einen aus 8 Herren bestehenden Vorstand wählen. Die Aufnahme neuer Mitglieder er-